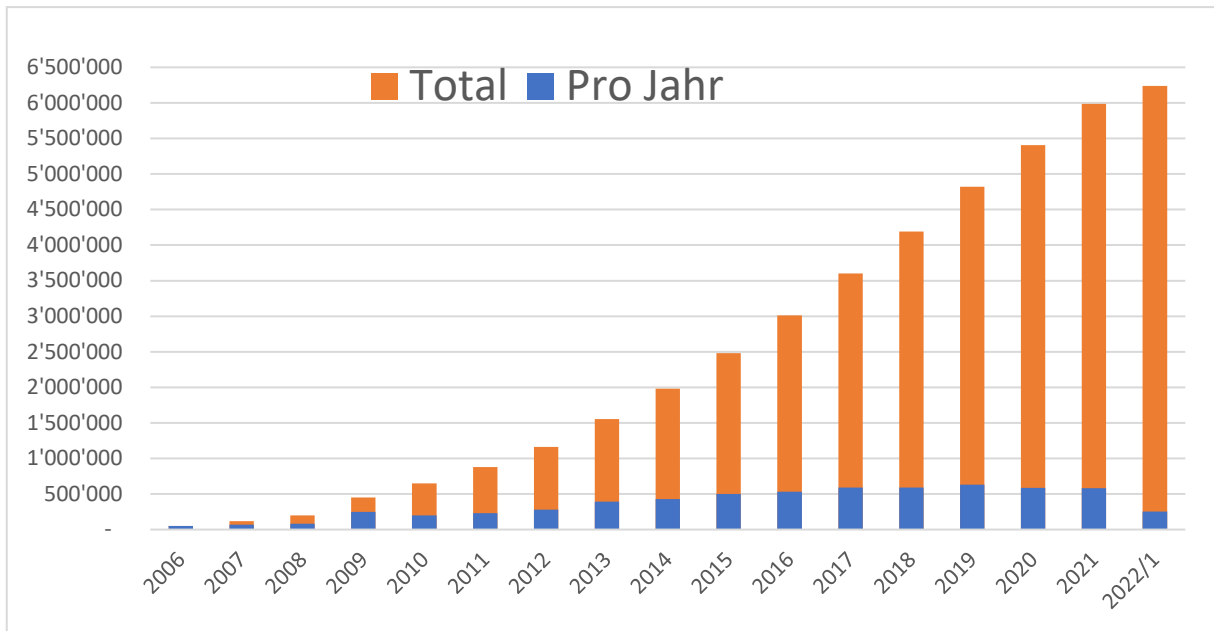




## Kennzahlen zu DAB+ in der Schweiz

### 1. Geräteverkäufe

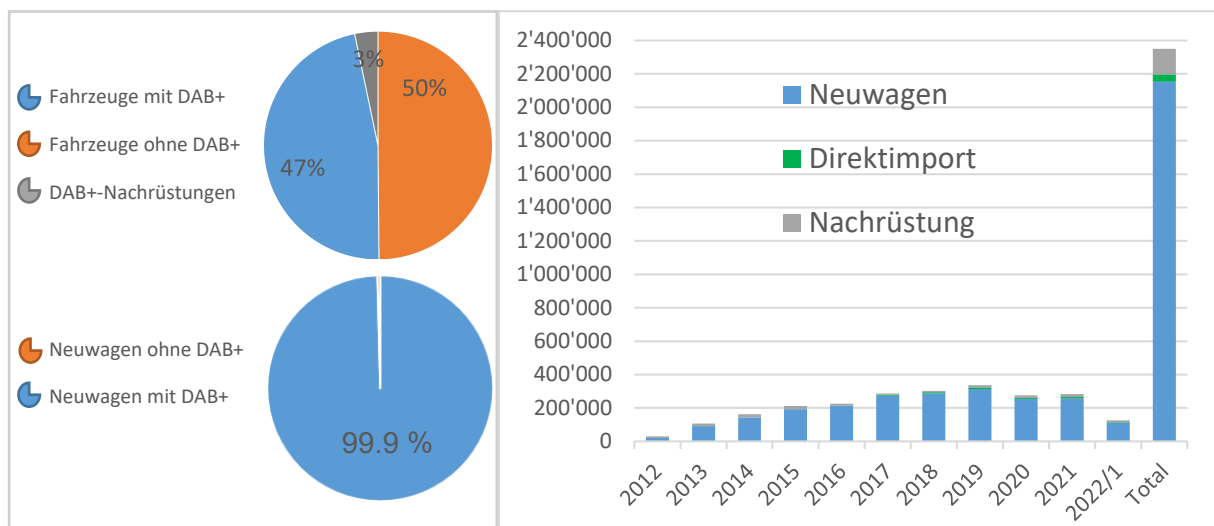


© BAKOM

Verkaufte DAB+-Geräte in der Schweiz zwischen 2006 und Juni 2022 (2022: + 252'533; Stand Juni 2022: 6'240'659 Geräte, inkl. Geräte in den Fahrzeugen).

Quellen: Importeure, Händler, GFK, MCDT, weer

### 2. Fahrzeuge



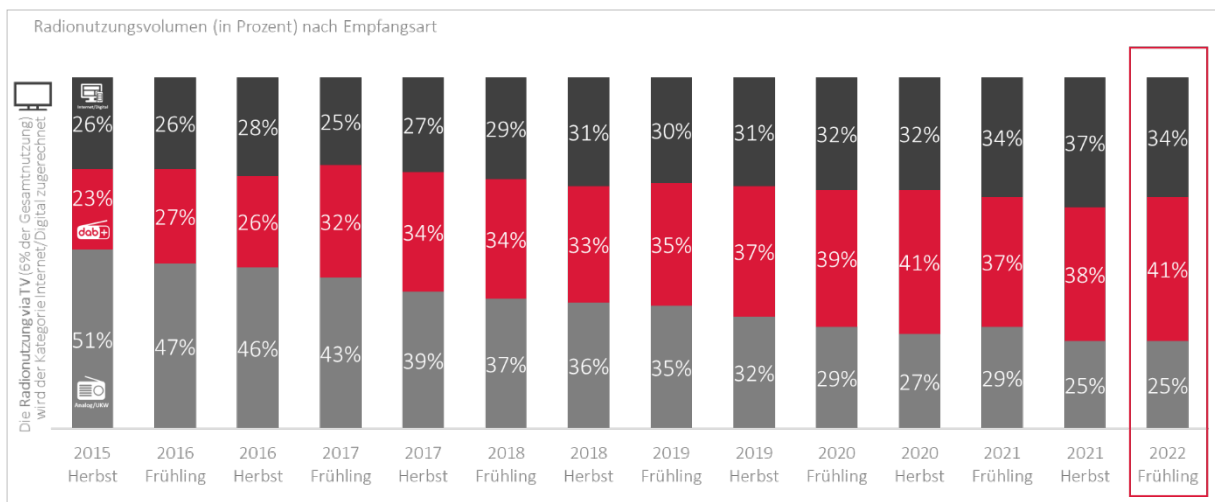
© BAKOM

50 Prozent aller Personenwagen in der Schweiz können Ende Juni 2022 DAB+-Programme empfangen (oben) und in 99.9% aller Neuwagen ist ein DAB+-Gerät standardmässig eingebaut.

Ende Juni 2022 haben 2'350'459 Personenwagen ein DAB+-Gerät eingebaut, (+126'233) davon 2.15 Mio offizielle Markenimporte (+110'000), 44'500 Direktimporte (+3'500) und 153'000 Fahrzeuge mit Nachrüstungen (+12'800).

Quellen: BFS, MCDT, weer

### 3. Nutzung

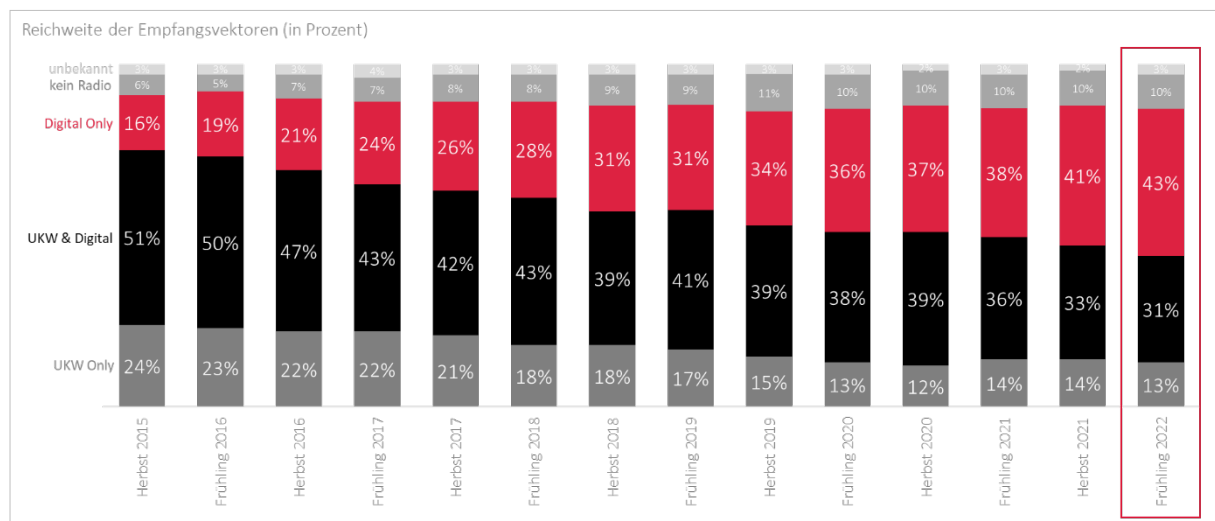


Insgesamt beträgt die digitale Nutzung im Frühling 2022 unverändert 75%, jene von UKW 25%. Die Nutzung von Radioprogrammen mit DAB+-Geräten hat im letzten Halbjahr um 3 Prozentpunkte (PP) zugenommen und ist mit 41% weiterhin die meist genutzte Empfangsart. Die Nutzung via Internet/TV sank um 3 PP auf 34%.

$n(2015/2)=2'453$ ,  $n(2016/1)=2'526$ ,  $n(2016/2)=2'531$ ,  $n(2017/1)=2'504$ ,  $n(2017/2)=2'519$ ,  $n(2018/1)=2'673$ ,  $n(2018/2)=2'761$ ,  $n(2019/1)=2'740$ ,  $n(2019/2)=2'800$ ,  $n(2020/1)=2'625$ ,  $n(2020/2)=2'671$ ,  $n(2021/1)=2'670$ ,  $n(2021/2)=2'801$ ,  $n(2022/1)=2'789$

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung

### 4. Reichweite



Nutzer-Reichweitenentwicklung im Zeitverlauf: 13% der Bevölkerung hören im Frühling 2022 ausschliesslich über UKW Radio. Demgegenüber stehen 74% der Bevölkerung, die Digitalradio hören. 43% hören kein UKW Radio mehr, sondern nur noch Digitalradio. 10% hören kein Radio.

$n(2015/2)=2'453$ ,  $n(2016/1)=2'526$ ,  $n(2016/2)=2'531$ ,  $n(2017/1)=2'504$ ,  $n(2017/2)=2'519$ ,  $n(2018/1)=2'673$ ,  $n(2018/2)=2'761$ ,  $n(2019/1)=2'740$ ,  $n(2019/2)=2'800$ ,  $n(2020/1)=2'625$ ,  $n(2020/2)=2'671$ ,  $n(2021/1)=2'670$ ,  $n(2021/2)=2'801$ ,  $n(2022/1)=2'789$

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung